



DIE EHEMALIGEN DER KATHARINEUM-RUDERRIEGE

gegründet 1992

Stephan Huss	Eckholdtweg 3 g	23566 Lübeck	Tel. 0451 / 3 21 77
Björn Lötsch	Kottwitzstr. 5-7	23566 Lübeck	Tel. 0451 / 6 110 380
Jürgen Raeder	Saturnstr. 4	23562 Lübeck	Tel. 0451 / 5 022 969

Lübeck, am 27. Dezember 1999

Hallo, liebe Ehemalige!

Die letzten Tage dieses Jahrtausends haben begonnen. Auch wenn wir rein rechnerisch noch ein Jahr auf das große Ereignis warten müssen, so gibt es wohl kaum einen, der die drei Nullen in der Jahreszahl nicht gebührend feiert. Wo und wie auch immer Sie die Silvesternacht verbringen - ich wünsche Ihnen allen erdenklichen Spaß dabei!

Im Vorstand der KRR hat sich - passend zu dieser Zeit - ebenfalls ein entsprechender Umbruch eingestellt. Abermals standen die „alten Hasen“ nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung, da sie sich im kommenden Frühjahr ihrer Reifeprüfung stellen werden. Die Arbeit dieses so gut eingespielten Vorstandes unter dem Vorsitzenden Philipp Manthey war geprägt von großer Aktivität. Die Mitgliederzahl, die initiierten Veranstaltungen und die dreifache Bootstafe im Frühjahr sprechen für sich. Nicht nur hohe Eigenständigkeit und die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme haben den scheidenden Vorstand ausgezeichnet, sondern auch die gute Zusammenarbeit mit uns Ehemaligen. Dafür danken wir Philipp und seiner Crew und wünschen alles Gute für's Abitur.

Gleichzeitig freuen wir uns natürlich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand. Erster Vorsitzender ist nun Andreas Matzke, der als Schüler der zehnten Klasse auf eine schlagkräftige Truppe um sich herum zurückgreifen kann. Der alte Vorstand behält traditionsgemäß in der Übergangszeit beratende Funktion. Dennoch wünschen wir für die anstehenden Aufgaben stets eine glückliche Hand und bieten unsere Hilfe an, wenn sie benötigt wird!

Mittlerweile hat sich in der KRR auch wieder eine Gruppe trainingswilliger Ruderer gebildet. Derzeit nehmen elf Riegenmitglieder am Training des LRK teil, was uns natürlich auf schöne Erfolge bei Regatten hoffen lässt.

So bildete denn auch das erste Ereignis nach dem letzten Rundschreiben die von der KRR ausgerichtete Trimmregatta „Rund um Lübeck“. Insgesamt hatten 22 Mannschaften gemeldet, davon acht Boote von der KRR. Sie belegte vier erste, zwei zweite und einen dritten Platz und schaffte mit 26:51 Minuten auch die schnellste Zeit des Tages. Ein Ehemaligenvierer hatte auch gemeldet, in dem sich Anne Eisenbeiß (Kiel), Heiko Schöning (Berlin), Oliver Heinrich (Freiburg i.Br.), Henner Fleig (Greifswald), und Felix Freynhagen (Lübeck) die Ehre gaben. Die Wohn- bzw. Studienorte geben einen guten Überblick, wie verstreut unsere Mitglieder mittlerweile in Deutschland sind (auch wenn Oliver und Henner ihr Studium gerade erst in diesem Semester aufgenommen haben und damit noch beim „Umzug“ waren).

Einen Tag später folgte das Abrudern, das fast die gesamte Bootsflotte einmal um die Stadt führte. Im Anschluß gab es im überfüllten Riegenraum zur Stärkung Suppe.

Nach der Freiruderprüfung am 10.11. (praktischer Teil), nahmen drei KRR-Boote zwei Tage später an einer Lampionfahrt teil, zu der ein Achter und zwei Vierer kunstvoll geschmückt wurden. Auf der Jahreshauptversammlung am 17.11. fand dann die oben bereits erwähnte Vorstandswahl statt. Ebenso wurde beschlossen, ein neues Riegen-T-Shirt-Motiv zu entwerfen. Zu diesem Zweck richtete der neue Vorstand eine Kommission ein, die Vorschläge annimmt und prüft, welche „PR-Artikel“ zusätzlich angeboten werden könnten. An dieser Stelle sei auch erwähnt, daß die KRR kürzlich einen neuen Schwung Bootswimpel erworben hat. Sie sind identisch mit jenen, die wohl schon seit Urzeiten am Heck der KRR baumeln, und können für DM 25,- beim Vorstand erworben werden.

Vielleicht hat der eine oder andere am 11. Dezember die Sendung „Wetten Dass...?!“ gesehen. Ursprünglich sollte eine Wette aus dem Lübecker Hafen übertragen werden. Hierbei sollte ein Schiff mittels eines Papiergeflechts in die Luft gehoben werden. Um im Fernsehen eine gute Figur zu machen, hatten sich die KRR-Recken mit ihren Booten bereits in unmittelbarer Nähe auf dem Wasser positioniert. - Leider wurde die Wette wegen schlechten Wetters dann abgeblasen. Entsprechend groß war die Enttäuschung derer, die den Weg trotz des Regens auf sich genommen hatten.

Spätestens damit endete die aktive Rudersaison, auch wenn gelegentlich noch ein Boot auf's Wasser geht. Ansonsten wird seit November das Trockentraining in der Sporthalle des Katharineums durchgeführt, um in den Wintermonaten fit zu bleiben. Eine Weihnachtsfeier gab am 15. Dezember noch einmal Anlaß, im Riegenraum zusammenzukommen, ehe ab Januar mit dem Bootsdienst begonnen wird. - Und wenn Sie diese Zeilen lesen, wird auch schon das alljährliche Weihnachtsrudern hinter uns liegen, zu dem sich eine Schar von Weihnachtsmännern anschickt, die Altstadt im Ruderboot zu umrunden und sämtlichen Passanten eine fröhliche Weihnacht zu wünschen.

Ausführliche Details des vergangenen Rudersemesters entnehmen Sie bitte wie gewohnt der beiliegenden Riegenzeitschrift „KRR aktuell“, die von den beiden neuen Vorsitzenden erstellt wurde. Simon Albrecht hat erneut eine Schulchronik verfaßt, in der er über Aktuelles und Vergangenes aus dem Katharineum berichtet. - Viel Spaß bei der Lektüre!

Ich wünsche uns allen einen unvergeßlichen Rutsch ins neue Jahr (für die, die die Endungen „-hundert“ oder „-taused“ schon nicht mehr hören können), ein erfolgreiches 2000 und allzeit beste Gesundheit!

Lassen Sie es sich gutgehen!

Ihr



Mit der Bitte um Unterstützung...

Im 13. Jahrgang unserer Schule gibt es seit einigen Jahren schon PU(=Projektunterricht). Unser Lehrer Herr Dr. Offen hat sich vorgenommen, für die Internet-Präsentation des Katharineums, die so genannte "Homepage", eine Erweiterung um die Geschichte des Katharineums zu gestalten. Als Mitglied dieses Kurses und der KRR habe ich mir zusammen mit Kaleb Yilma vorgenommen, die fast 100-jährige Geschichte der KRR im Internet zu publizieren. Daher möchte ich alle Ehemaligen bitten, uns zu helfen und uns etwas über Ihr Wirken und Schaffen in der Riege zu schreiben oder uns etwas über die Veränderungen, die Sie miterlebt haben, zu berichten. Wir freuen uns über jeden Beitrag mit der Bitte, daß er uns bis Anfang Januar erreicht!

Beiträge bitte an

Jan Philipp Borgmann
Am Schwarzen Berg 11
23554 Lübeck
Tel. 0179 / 299 08 95
E-Mail: derPuck@gmx.de

Für Ihre Hilfe wären wir Ihnen sehr dankbar!